

N i e d e r s c h r i f t

SPA/005/2016

**über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Sportausschusses der Stadt Rheine
am 08.03.2016**

Die heutige Sitzung des Sportausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungsraum 104 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Christian Kaisel	CDU	Ratsmitglied / Vorsitzender
-----------------------	-----	-----------------------------

Mitglieder:

Herr José Azevedo	CDU	Ratsmitglied
Herr Christian Beckmann	CDU	Ratsmitglied
Herr Dominik Bems	SPD	Ratsmitglied / 2. Stellv. Vorsitzender
Herr Helmut Glauch	DIE LINKE	Sachkundiger Bürger
Herr Jürgen Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Stefan Gude	CDU	Ratsmitglied
Frau Yvonne Köhler	SPD	Sachkundige Bürgerin
Herr Fabian Lenz	CDU	Ratsmitglied
Herr Alexander Linnenschmidt	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr Bernd Lunkwitz	FDP	Sachkundiger Bürger
Herr Kurt Radau	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Rieke	Alternative für Rheine	Sachkundiger Bürger

beratende Sachkundige Einwohner:

Herr Gabilan Ganesalingam	Sachkundiger Einwohner f. Integrationsrat
---------------------------	--

Herr Udo Mollen	SPD	Vorsitzender des Stadt- sportverbandes
Frau Rita Töller		Sachkundiger Einwohner f. Seniorenbeirat
Herr Dirk Winter	CDU	Sachkundiger Einwohner f. Beirat für Menschen mit Behinderung

Vertreter:

Frau Eva-Maria Brauer	SPD	Vertretung für Herrn Detlef Weßling
Herr Kurt Wilmer	SPD	Vertretung für Herrn Michael Kleene

Verwaltung:

Herr Frank de Groot-Dirks		Produktverantwortlicher Sportförderung
Herr Raimund Gausmann		Beigeordneter
Frau Ute Zimmer		Schriftführerin

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Herr Michael Kleene	SPD	Sachkundiger Bürger
Herr Detlef Weßling	SPD	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzender

Herr Kiesel eröffnet als Ausschussvorsitzender die heutige Sitzung des Sportausschusses der Stadt Rheine und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Sportausschusses, den Vertreter der Presse sowie die erschienen Bürger.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 004/2015 über die öffentliche Sitzung am 17.11.2015

00:00:52

Herr Kaisel weist darauf hin, dass Herr Dirk Winter in der Sitzung am 17.11.2015 anwesend war.

Herr de Groot-Dirks sagt die Aufnahme von Herrn Winter in die Anwesenheitsliste zu.

Weitere Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zu Form und Inhalt der o.a. Niederschrift werden nicht vorgetragen.

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 17.11.2015 gefassten Beschlüsse

00:00:59

Herr Gausmann berichtet, dass die Beschlüsse ausgeführt werden.

Ferner weist er darauf hin, dass der Haushalt beim Kreis zur Genehmigung vorliege und die Verwaltung davon ausgehe, in zwei bis drei Wochen von der vorläufigen in die endgültige Haushaltsführung übergehen zu können.

3. Informationen der Verwaltung

00:02:02

Herr Gausmann gibt folgende Informationen:

3.1. Arbeits- und Projektplanung 2016 des VerwV II - Sportservice-

ARBEITS- UND PROJEKTPLANUNG 2016 des VerwV II - Sportservice -

Termin	TOP	Beteiligt
08.03.2016 (Dienstag)	• Vorstellung des Arbeits- und Projektplanes für das Jahr 2016	1.50
	• Antrag vom Kunst- und Kulturzentrum Harmonie auf eine Zuwendung für den Umbau/die Renovierung einer Lagerhalle als Tanz- und Gymnastikraum	1.50
	• Antrag vom FC Eintracht Rheine e.V. für eine Zuwendung zur Erneuerung der Beregnungsanlage im Stadion am Uhlenhook	1.50

	- Antrag vom SV Eintracht Rodde e.V. auf eine Zuwendung für die Erneuerung der Beregnungsanlage für das Hauptfeld - Antrag vom SV Grün-Weiß Rheine e.V. auf eine Zuwendung für die Erneuerung der Heizungsanlage - Antrag vom SV Grün-Weiß Rheine auf eine Zuwendung für die Sanierung des Kassenhauses - Antrag vom SC Altenrheine e.V. auf eine Zuwendung für die Renovierung des Daches am alten Kabinengebäude - Antrag vom RHTC Rheine e.V. auf eine Zuwendung für die Errichtung einer Flutlichtanlage auf dem Kunstrasen-Hockeyplatz - Antrag vom Zucht-, Reit- und Fahrverein Wadelheim e.V. auf eine Zuwendung für die Erneuerung des Turnier- und Trainingsaußenplatzes - Zwischenbericht zum Stand der Sportentwicklungsplanung für Rheine	1.50 1.50 1.50 1.50 1.50 1.50 1.50
07.06.2016 (Dienstag)	- Berichtswesen 2016 – Stichtag 31.05.2016 - Durchführung einer Sportentwicklungsplanung für Rheine - Zwischenbericht	Controlling 1.50
06.09.2016 (Dienstag)		
29.11.2016 (Dienstag)	- Berichtswesen 2016 – Stichtag 31.10.2016 - Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2017-2020 Fachbereich 1 – Bildung, Kultur und Sport, Produkt-gruppe15/Sportförderung - Beratung Stellenplan 2016 Fachbereich 1 – Bildung, Kultur und Sport, Produktgruppe15/Sportförderung - Übersicht der bisher für das Jahr 2017	Controlling Controlling Controlling

	eingegangenen Anträge auf Investitionskostenzuschüsse	1.50
	Durchführung einer Sportentwicklungsplanung für Rheine – Sachstandsbericht/Projektvorschläge	1.50

3.2. Vergleich der Personalkosten im Sportbereich zwischen den Städten Bocholt und Rheine

Im Rahmen der Stellenplanberatungen wurde in der letzten Sportausschusssitzung um Beantwortung der Frage gebeten, warum die Personalkosten im Sportservice der Stadt Rheine mit 282.118 € deutlich über den Personalkosten der Stadt Bocholt liegen, diese seien im dortigen Haushaltsplan mit 141.800 € angegeben.

Die Verwaltung hat, wie vereinbart, Kontakt mit der Stadt Bocholt aufgenommen, um die Differenz aufzuklären.

Bei einer telefonischen Rücksprache stellte sich heraus, dass die Stadt Bocholt anders als die Stadt Rheine keine eigenen Platzwarte beschäftigt, sondern sich eines ausgelagerten Servicebetriebes bedient. Aus diesem Grund werden dort auch deutlich höhere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (2016: 1.512.500 €)

benötigt als bei der Stadt Rheine (2016: 475.670 €).

Inzwischen wurde schriftlich mitgeteilt, dass für den Sportservice der Stadt Bocholt insgesamt 2,34 Stellen im Verwaltungsbereich einschließlich der Anteile für Overhead (Leitung, Controlling) zur Verfügung stehen.

Abzüglich der Platzwartanteile von derzeit 2,35 Stellen verbleiben für den Sportservice Rheine von den insgesamt im Stellenplan 2016 vorgesehenen 5,05 Stellen noch 2,70 Stellen für den Verwaltungsbereich.

Insoweit befinden sich die Stellenanteile in einem vergleichbaren Rahmen.

Bezüglich der Personalkosten ergibt sich folgende Situation:

Zu den für Bocholt angegebenen Personalkosten von 141.800 € ist ein Betrag i.H.v. 36.100,00 € für Versorgungsaufwendungen (Pensionsrückstellungen, Zusatzversorgung) hinzuzurechnen, so dass sich für Bocholt eine Gesamtsumme von 177.900,00 € ergibt. Die Versorgungsaufwendungen sind als eigene Aufwandsart im dortigen Haushaltsplan ausgewiesen.

Bei der Stadt Rheine sind alle Versorgungsaufwendungen bereits in den Personalkosten von 282.118 € enthalten.

Hiervon abzuziehen ist ein Betrag von 104.624 € für Platzwarte (2,35 Stellen), um den Anteil für den Verwaltungsbereich zu ermitteln. Die Differenz ergibt Personalaufwendungen von 177.494,00 €, diese sind im Vergleich zur Stadt Bocholt damit sogar marginal niedriger.

Die Informationen sind in der beigefügten Tabelle dargestellt:

Bezeichnung	Stadt Rheine	Stadt Bocholt
Stellen insgesamt (2016)	5,05	2,34
davon Platzwart/in	2,35	0,00
Stellen im Verwaltungsbereich	2,70	2,34
Personalkosten (2016)	282.118 €	141.800 €
Versorgungsaufwendungen (2016)	s. Personalkosten	36.100 €
Zwischensumme Personalkosten	282.118 €	177.900 €
abzgl. Kosten für Platzwarte (2016)	104.624 €	0,00 €
Personalkosten bereinigt (2016)	177.494 €	177.900 €

3.3. Schließung von Sporthallen zum Zwecke der Unterbringung ausländischer Flüchtlinge

Bereits in den letzten Sportausschusssitzungen wurde über die erforderliche Schließung von Sporthallen zum Zwecke der Unterbringung von Flüchtlingen berichtet.

Leider musste aufgrund des ungebrochen hohen Zustroms von Flüchtlingen inzwischen eine weitere Sporthalle gesperrt werden, so dass mittlerweile drei Sporthallen nicht mehr für den Schul- und Vereinssport zur Verfügung stehen:

- die Sporthalle am Josef-Winckler-Zentrum ist seit Anfang März 2015 gesperrt
- die Sporthalle im Emslandstadion dient seit Anfang August 2015 als Notunterkunft.
- die (kleine) Sporthalle der Euregio-Gesamtschule wurde Anfang August 2015 gesperrt und entsprechend zu Unterbringungszwecken eingerichtet.

Nicht auszuschließen ist, dass die Sporthalle der Kardinal-von-Galen-Schule als vierte Turnhalle als Flüchtlingsunterkunft benötigt wird. Die Sperrung konnte aktuell nur dadurch vermieden werden, dass im Monat Februar 2016 die Zuweisungen an die Stadt Rheine ausgesetzt wurden.

Da nicht absehbar ist, wie lange die Sporthallen noch zu Unterkunftszwecken benötigt werden, sind für den Sportservice Mindererträge bei Nutzungsentgelten für Sportstätten zu erwarten.

Auf der Grundlage der Jahresrechnung 2014 sind für alle vier Turnhallen insgesamt Erträge i.H.v. rund 7.200,00 € kalkuliert.

Hinzu kommen nur eingeschränkte Belegungsmöglichkeiten im Emslandstadion, da dort durch die Sperrung der Turnhalle lediglich 2 Außen-Umkleidekabinen zur Verfügung stehen.

**4. Antrag vom Kunst- und Kulturzentrum Harmonie e.V. auf eine Zuwendung für den Umbau/die Renovierung einer Lagerhalle als Tanz- und Gymnastikraum
Vorlage: 057/16**

00:12:44

Herr Gausmann verweist auf die Vorlage.
Die Verwaltung schlägt vor, den Antrag aus formalen Gründen abzulehnen.

Beschluss:

Der Sportausschuss beschließt, den Antrag vom Kunst- und Kulturverein Harmonie e.V. auf eine Zuwendung für den Umbau/die Renovierung einer Lagerhalle zum Tanz- und Gymnastikraum abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**5. Antrag vom FC Eintracht Rheine e.V. auf eine Zuwendung zur Erneuerung der Beregnungsanlage im Stadion am Uhlenhook
Vorlage: 064/16**

00:14:07

Herr Wilmer erklärt sich als befangen und nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt teil.

Herr Gausmann verweist auf die Vorlage.

Herr Azevedo merkt an, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung folgen zu wollen.

Aufgrund der Fragestellung von Herrn Gude erläutert Herr de Groot-Dirks die unterschiedlichen Zuschussbeträge im alten und neuen Antrag.

Herr Glauch geht kurz auf die Gegebenheiten vor Ort im Hinblick auf die Graben-tiefen ein. Auf einer Straßenseite sei der Graben deutlich tiefer als auf der anderen Straßenseite. Er bittet um Klärung, ob hier durch einfache Maßnahmen den Vereinen geholfen werden könne, um gegebenenfalls diese Investitionen nicht notwendig werden zu lassen.

Herr Gausmann sagt eine Klärung der Sachlage bis zur nächsten Sportausschusssitzung zu, da andere Abteilungen der Verwaltung zuständig seien. Er weist allerdings darauf hin, dass die von Herrn Glauch geschilderte Sachlage unabhängig von den Anträgen zu sehen sei.

Beschluss:

Der Sportausschuss beschließt, dem FC Eintracht Rheine e.V. eine Zuwendung in Höhe von maximal 21.159,78 € zur Erneuerung der Beregnungsanlage im Stadion am Uhlenhook zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**6. Antrag vom SV Eintracht Rodde e.V. auf eine Zuwendung für die Erneuerung der Beregnungsanlage auf dem Hauptfeld
Vorlage: 072/16**

Herr Gausmann verweist auf die Vorlage und Herr de Groot-Dirks bestätigt die Vorlage des Finanzierungsplanes.

Herr Lunkwitz weist auf einen formalen Fehler in dem Beschlussvorschlag hin. Der Zuschussantrag sei am 29.09.2015 und nicht 2016 eingegangen.

Beschluss:

Der Sportausschuss beschließt, dem SV Eintracht Rodde e.V. eine Zuwendung in Höhe von maximal 8.146,68 € für die Erneuerung der Beregnungsanlage auf dem Hauptfeld zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 1 Nein-Stimme, 14 Ja-Stimmen

**7. Antrag vom SV Grün-Weiß Rheine e.V. auf eine Zuwendung für die Erneuerung der Heizungsanlage
Vorlage: 074/16**

00:21:49

Beschluss:

Der Sportausschuss beschließt, dem SV Grün-Weiß Rheine e.V. eine Zuwendung in Höhe von maximal 9.785,40 € für die Erneuerung der Heizungsanlage zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**8. Antrag vom SV Grün-Weiß Rheine e.V. auf Zuwendung für die Renovierung des Kassenhauses mit Besprechungsraum und Sanitärbereich
Vorlage: 075/16**

00:22:32

Beschluss:

Der Sportausschuss beschließt, dem SV Grün-Weiß Rheine e.V. eine Zuwendung in Höhe von maximal 6.960,45 € für die Renovierung des Kassenhauses mit Besprechungsraum und Sanitärbereich zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Antrag vom SC Altenrheine e.V. auf eine Zuwendung für die Renovierung des Daches am alten Kabinengebäude Vorlage: 076/16

00:23:28

Herr Gausmann verweist auf die Vorlage.
Zusätzlich informiert er, dass die Verwaltung davon ausgehe, kurzfristig die Genehmigung für den Haushalt zu bekommen. Sofern der SC Altenrheine aufgrund drohender Folgeschäden vorher mit der Maßnahme beginnen wolle, wäre ein Dringlichkeitsbeschluss über den vorzeitigen und förderunschädlichen Maßnahmenbeginn möglich

Beschluss:

Der Sportausschuss beschließt, dem SC Altenrheine e.V. eine Zuwendung in Höhe von maximal 17.455,17 € für die Dachsanierung am alten Kabinengebäude zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung

10. Antrag vom RHTC Rheine e.V. auf eine Zuwendung für den Bau einer Flutlichtanlage für den Kunstrasenplatz am Timmermannufer Vorlage: 078/16

00:25:03

Herr Gausmann gibt bekannt, dass die sportfachliche Stellungnahme eingegangen sei und somit der Vorbehalt wegfallen würde.

Geänderter Beschluss:

Der Sportausschuss beschließt, dem RHTC Rheine e.V. eine Zuwendung in Höhe von maximal 11.819,73 € für die Errichtung einer Flutlichtanlage auf dem Kunstrasenfeld am Timmermannufer zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**11. Antrag vom Zucht-, Reit- und Fahrverein Wadelheim e.V. auf eine Zuwendung für die Erneuerung des Turnier- und Trainingsaußenplatzes
Vorlage: 079/16**

00:25:57

Herr Gausmann merkt an, dass der Antrag zwar verspätet eingegangen sei, da allerdings genügend Haushaltsmittel zur Verfügung stünden, könnte von der Ausnahmeregelung in den Sportförderrichtlinien Gebrauch gemacht werden und die Maßnahme gefördert werden.

Beschluss:

Der Sportausschuss beschließt, dem Zucht-, Reit- und Fahrverein Wadelheim e.V. eine Zuwendung in Höhe von maximal 24.360,00 € für die Erneuerung des Turnier- und Trainingsaußenplatzes zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**12. Zwischenbericht zum Stand der Sportentwicklungsplanung für Rheine
Vorlage: 080/16**

00:26:51

Herr Gausmann gibt einen kurzen Zwischenbericht.
Er berichtet von einem hochkompetenten und partizipativen Prozessstart und er gehe davon aus, dass es am Ende der nächsten 5 Workshops gute Hinweise geben werde, wie die Sportentwicklung in der Stadt Rheine zukunftsfähiger gestaltet werden könne. Die Stadt Rheine sei auf einer guten Basis aufgestellt und könne nun weiter optimiert werden.
Er selber sei schon sehr gespannt auf die Ergebnisse und freue sich auf die Entwicklung ab 2017.

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt den Zwischenbericht zur Sportentwicklungsplanung für Rheine zur Kenntnis.

13. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)

00:28:31

Es gibt keine Wortmeldungen.

14. Anfragen und Anregungen

00:28:54

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ende öffentlicher Teil:

17:28 Uhr

Christian Kaisel
Ausschussvorsitzender

Ute Zimmer
Schriftführerin